

## Einstieg

Fokus: Sprechen/Landeskunde

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
KB S. 128	1 Beamer/ Interakti- ves White- board oder OHP, Folie	Die Bücher sind geschlossen. Projizieren Sie das Foto (KB S. 128) ohne Lektionsüberschrift mit OHP / Folie oder Beamer / Interaktivem Whiteboard und bitten Sie die TN, das Foto und die Situation zu beschreiben. Weisen Sie auf Jan Olsen und fragen Sie, welcher Tätigkeit er wohl nachgeht.	PL	
		Die TN lesen die E-Mail. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Fragen Sie die TN, ob Sie schon einmal eine Nebentätigkeit aufgenommen haben, welche und aus welchem Grund.	PL	
	2	Fragen Sie die TN, ob sie ihren Arbeitgeber um Zustimmung bitten bzw. die Nebentätigkeit anzeigen müssen / mussten. Fragen Sie warum man ggf. eine Nebentätigkeit anzeigen muss.	PL	

## A einen Fachartikel verstehen und in einem Vortrag verarbeiten

Fokus: Lesen und Sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
KB S. 128	A1	Fragen Sie, wie sich Internetwerbung von anderer unterscheidet und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben.	PL	
	A2a	Erklären Sie den TN, dass sie gleich einen Zeitungsartikel über Big Data lesen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und den ersten Absatz (KB S. 128). Fragen Sie, was die Studie wohl ergeben hat. Abschlusskontrolle im PL	PL	
KB S. 130	A2b	Die TN lesen die Arbeitsanweisung. Sie lesen den Artikel und markieren Passagen, die ihnen wichtig erscheinen. Abschlusskontrolle im PL: Die TN berichten, was für die neu war und was sie überrascht hat.	EA	
	A2c	Bilden Sie Paare. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN lesen den Artikel noch einmal und beantworten die Fragen. Abschlusskontrolle im PL	EA/ PA	

	A2d Plakate, Stifte, Magnete / Pinns	Bilden Sie Gruppen. Die TN tauschen sich darüber aus, welche Chancen und Risiken sie durch die Nutzung von Big-Data-Technologien sehen, und machen ein Plakat. Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihre Plakate.	GA	
AB S. 142	1	Wortschatz, Strategie: Komposita bilden	EA	
	2	Wortschatz, Strategie: ein dem Verb entsprechendes Nomen finden	EA	
	3a	Wortschatz: Verben rund um Werbung	EA	
	3b	Wortschatz: Verben ins Präteritum und Perfekt setzen	EA	
	4	Wortschatz, Nomen + Verb: zum Nomen passendes Verb in Aussagen ankreuzen	EA	
AB S. 143	5a	Verben mit Präpositionen: Präposition in Text zum Thema Erfolgreiches Marketing in Zeiten des Internet ergänzen	EA	
	5b	Verben mit Präpositionen: Verben mit Präpositionen notieren	EA	
	6	Wortschatz: Verben ihren Synonymen zuordnen	EA	
	7	Wortschatz, Wortbildung: Adjektiv den passenden Suffixen zuordnen	EA	
KB S. 130	A3	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und ergänzen die Aussagen. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	Tafel	Schreiben Sie die drei Sätze aus dem Grammatikkasten an die Tafel, jedoch ohne Relativ und Interrogativpronomen und ohne die Kasusendungen der Apposition. Fragen Sie die TN, welche Pronomen und Endungen ergänzt werden müssen, und ergänzen Sie diese an der Tafel. Fragen Sie, wann man ein Relativ- und wann ein Interrogativpronomen wählt, und ergänzen Sie „Relativsatz“ und „Generalisierender Relativsatz“. Fragen Sie, wodurch die Endung der Apposition bestimmt wird, und markieren sie das Bezugswort. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Nomen, Aussagen präzisieren Die Werbung erscheint den Nutzern, <i>die</i> bestimmte Aussagen gelikt haben. → Relativsatz <i>Wer</i> bestimmte Aussagen gelikt hat, erhält die Werbung. Er hat sich <u>aufgrund der eingeblendeten Werbung, einer</u> auf sein Persönlichkeitsprofil <u>zugeschnittenen Anzeige</u>, für das Produkt entschieden. → Apposition (Kasus des Bezugsworts)</div>		
AB S. 143	8a	Relativsatz: Relativpronomen ergänzen	EA	
	b	Relativsatz: Relativpronomen in Deklinationstabelle ergänzen	EA	
AB S. 144	9a	Generalisierender Relativsatz: Relativpronomen in generalisierenden Aussagen ergänzen	EA	
	9b	Generalisierender Relativsatz: Regel ergänzen	EA	

	10***	Generalisierender Relativsatz: allgemeingültige Aussagen formulieren	EA							
	11a	Apposition: Apposition und Bezugssphrase markieren	EA							
	11b	Apposition: Regel ergänzen	EA							
AB S. 145	12	Apposition: Erläuterungen als Apposition in Aussagen ergänzen	EA							
	A4	Erklären Sie den TN, dass Jan Olsen die Studie zur personalisierten Werbung gelesen hat und diese nun seinen Studierenden vorstellt. Weisen Sie darauf hin, dass er dabei eine sog. Eröffnungstechnik nutzt. Die TN lesen den Infokasten. Fragen Sie die TN, welche Eröffnungstechnik für sie in Frage kommt und warum.	EA							
	3◀21	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen. Spielen Sie das Audio ab. Die TN notieren die Eröffnungstechnik und überfliegen den Artikel und notieren die Absatznummern. Abschlusskontrolle im PL Fragen Sie die TN, wie ihnen der Präsentationbeginn von Jan Olsen gefallen hat.	EA							
AB S. 145	13a	Sprechen: Äußerungen der passenden Eröffnungstechnik zuordnen	EA							
	13b	Sprechen: Eröffnungstechniken für einen Vortrag formulieren	EA							
KB S. 130	A5 Tafel	Bilden Sie Paare. Erklären Sie den TN, dass sie nun die Studie in A2 in einem Kurzvortrag präsentieren sollen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die einzelnen Arbeitsschritte. Sie bereiten ihre Präsentation vor. Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihren Kurzvortrag, die anderen geben Feedback. Notieren Sie dazu Feedbackkriterien an der Tafel: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Feedback</td> </tr> <tr> <td>Wurde eine Eröffnungstechnik gewählt?</td> </tr> <tr> <td>War die Reihenfolge des Vortrags nachvollziehbar?</td> </tr> <tr> <td>Wurde der Vortrag überwiegend frei gehalten?</td> </tr> <tr> <td>Wurde der Vortrag mit den üblichen Mitteln beendet?</td> </tr> <tr> <td>...</td> </tr> </table>	Feedback	Wurde eine Eröffnungstechnik gewählt?	War die Reihenfolge des Vortrags nachvollziehbar?	Wurde der Vortrag überwiegend frei gehalten?	Wurde der Vortrag mit den üblichen Mitteln beendet?	...	PA	
Feedback										
Wurde eine Eröffnungstechnik gewählt?										
War die Reihenfolge des Vortrags nachvollziehbar?										
Wurde der Vortrag überwiegend frei gehalten?										
Wurde der Vortrag mit den üblichen Mitteln beendet?										
...										

## B im Team kooperieren und Arbeit verteilen

Fokus: Sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
KB S. 131	B1	Fragen Sie die TN, wie in ihrer Firma die Arbeit verteilt wird/wurde, ob es dazu Besprechungen gibt/gab, ob sie mitentscheiden dürfen/durften, welche Arbeit sie übernehmen/übernommen haben.	PL	

	B2a 3◀22	Erklären Sie den TN, dass sie gleich eine Arbeitsbesprechung hören, die Frau Graf mit ihrem Team führt. Die TN lesen die Arbeitsanweisung. Spielen Sie das Audio ab. Die TN notieren das Thema. Abschlusskontrolle im PL		
	B2b 3◀23	Erklären Sie, dass die TN die Besprechung gleich weiter hören und dass an der Besprechung 9 Personen teilnehmen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Namen. Spielen Sie das Audio so oft wie nötig ab. Die TN kreuzen an, wer sich um was kümmert. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	B2c 3◀24	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Aussagen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Spielen Sie das Audio so oft wie nötig ab, die TN kreuzen die richtige Variante der Aussage an. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	B2d Tafel	Fragen Sie, was einen Teamplayer ausmacht und was einen Einzelkämpfer. Sammeln Sie an der Tafel. Erinnern Sie ggf. an Extra 4 KB S. 110 f.	PL	
	3◀24	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und sehen sich die Tabelle an. Spielen Sie das Audio so oft wie erforderlich ab. Die TN ergänzen die Tabelle. Abschlusskontrolle im PL: Fragen Sie die TN nach den Gründen für ihre Entscheidung.	EA	
	B3a	Erklären Sie den TN, dass sie gleich verschiedene Äußerungen zur Aufgabenverteilung lesen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Äußerungen. Sie verbinden die Äußerungen mit deren kommunikativen Funktion. Abschlusskontrolle im PL	EA	
KB S. 132	B3b	Erklären Sie den TN, dass in jedem Redemittelkasten bei jeder kommunikativen Funktion ein Redemittel steht, das nicht passt, dass also 5 Redemittel falsch sind. Machen Sie einen Wettbewerb: Wer als Erster alle falschen Redemittel gefunden hat, ist Sieger. Abschlusskontrolle im PL Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, aus jedem Redemittelkasten zu jeder kommunikativen Funktion mindestens zwei Redemittel, die sie gern benutzen würden, auszuwählen und zu notieren.	EA	
		Weisen Sie auf den Grammatikkasten und erinnern Sie die TN, dass es verschiedene grammatische Mittel gibt, um Arbeitsaufträge zu erteilen. Fragen Sie die TN, welche der Form wohl die gebräuchlichste und höflichste ist.	UG	

AB S. 145	14	Wortschatz: Verben (Kollokationen)		
	15a	Sprechen, Aufträge erteilen, Imperativ, Konjunktiv II etc.: Arbeitsaufträgen die verwendeten grammatischen Mittel zuordnen Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	EA	
	15b	Sprechen, Aufträge erteilen, Imperativ, Konjunktiv II etc.: Aufträge durch Partikeln höflicher formulieren Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	EA	
AB S. 146	16	Sprechen, Aufträge erteilen, Imperativ, Konjunktiv II etc.: Arbeitsaufträge mit vorgegebene grammatischen Mittel formulieren Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	EA	
	17a	Grammatikwiederholung: Trennbare / untrennbare Verben: – trennbare / untrennbare Verben in Aussagen erkennen	EA	
	17b	Grammatikwiederholung: Trennbare / untrennbare Verben – Regel formulieren	EA	
	18	Grammatikwiederholung: Trennbare / untrennbare Verben – Aussagen im Präteritum schreiben	EA	
AB S. 147	19	Sprechen, Redemittel: Redemittel (Arbeitsaufträge erteilen, ablehnen etc.) ihren kommunikativen Funktionen zuordnen Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	EA	
	20	Sprechen, Redemittel: Redemittel (Arbeitsaufträge erteilen, ablehnen etc.) in einem Dialog ergänzen Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	EA	
	B4	Bilden Sie Vierergruppen. Erklären Sie den TN, dass sie gleich eine Teambesprechung wie in B3 durchführen und Arbeitsaufträge verteilen werden. Die TN lesen die Rollenkarten. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, die Rollen zu verteilen und „ihre“ Redemittel aus B3 für das Gespräch zu nutzen. Erinnern Sie an die grammatischen Formen zur Erteilung von Arbeitsaufträgen. Die TN spielen die Gespräche und wechseln die Rollen. Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihre Team- besprechungen. Hinweis: Die Ausgaben 5 und 16 in AB S. 146 f. sowie 19 und 20 im AB S. 147 sollten möglichst vor dem Rollenspiel in B4 bearbeitet werden.	GA	
AB S. 147	21***	Sprechen: Partikeln in einem Dialog ergänzen	EA	

## C einen Radiobeitrag zur Etikette im Beruf verstehen

Fokus: Hören

Vorbereitung: Personalisierte Werbung <https://www.horizont.net/marketing/nachrichten/umfrage-jeder-dritte-reagiert-auf-personalisierte-werbung-174641>

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
KB S. 133	C1 Tafel	Erklären Sie den TN, dass es in jedem Unternehmen, in jeder noch so kleinen Firma ungeschriebene Verhaltensregeln gibt. Zeichnen Sie ein Assoziogramm mit dem Zentrum „Ungeschriebene Verhaltensregeln“ an die Tafel. Fragen Sie die TN, welche solcher ungeschriebenen Regeln es in ihrer Firma gibt/gab, wie z.B. der Umgang mit Kollegen und wie mit Vorgesetzten war oder zu welchen Anlässen es Feiern in der Firma gibt/gab. Sammeln die Regeln.	PL	
	C2a 3◀25	Erklären Sie den TN, dass sie gleich einen umfangreichen Radiobeitrag über Verhaltensregeln hören werden. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Themen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Spielen Sie das Audio ab, die TN kreuzen die Themenbereiche, die in dem Beitrag angesprochen werden an. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	C2b 3◀26	Erklären Sie den TN, dass sie nun den Beitrag noch einmal in Abschnitten hören. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die verschiedenen Auffassungen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN kreuzen die im Radiobeitrag vertretenen Meinungen an. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	3◀27	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Aussagen. Bitten Sie die TN, unbekannte Wörter zu markieren. Klären Sie ggf. die Wortschatzfragen. Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN kreuzen die richtigen Aussagen an. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	3◀28	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die verschiedenen Varianten der Aussagen. Klären Sie unbekannte Wörter. Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN kreuzen die jeweils richtige Variante der Aussagen an. Abschlusskontrolle im PL	EA	
	3◀29	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die verschiedenen Verhaltensregeln. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Fragen Sie die TN, welche Regel ihrer Meinung nach richtig ist, und bitten Sie sie, diese mit Bleistift zu markieren.	EA	

		<p>Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN kreuzen die richtigen Verhaltensregeln an.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p>		
	3430	<p>Bilden Sie Paare. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p>Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN beantworten die Fragen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p>	EA/ PA	
KB S. 134	3431	<p>Die Paare bleiben bestehen. Die TN lesen die Fragen. Klären Sie unbekannte Wörter.</p> <p>Spielen Sie das Audio so oft wie möglich ab. Die TN beantworten die Fragen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p>	EA/ PA	
	C3a	<p>Weisen Sie darauf hin, dass im Radiobeitrag verschiedene Redewendungen verwendet werden, die man häufig hört. Betrachten Sie mit den TN die Illustrationen (KB S. 134). Bitten Sie die TN, diese zu beschreiben.</p> <p>Die TN lesen die Äußerungen aus dem Radiobeitrag und ordnen diese den Illustrationen zu.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p>	PA	
	C3b	<p>Bilden Sie Paare. Bitten Sie die TN, andere Formulierungen für die Äußerungen zu finden. Die TN erschließen die Bedeutung der Redewendungen und formulieren die Äußerungen neu.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN lesen ihre Varianten vor. Der Kurs wählt jeweils die beste Formulierung.</p>	PA	
AB S. 148	22a	Wortschatz: Nomen rund um die Etikette	EA	
	22b	Wortschatz: Nomen rund um die Etikette mit Artikel notieren	EA	
KB S. 134	C4a	<p>Bilden Sie Vierergruppen. Erklären Sie, dass die Firma IT TECH KG auch ihre eigenen Verhaltensregeln hat. Die TN lesen die Regeln und erzählen in der Gruppe, wie man sich in den jeweiligen Situationen in ihrer Firma verhalten muss/ musste.</p>	GA	
	C4b Plakate, Stifte, Magnete/ Pinns	<p>Bitten Sie die TN, diejenige Situation auszuwählen, für die es in der Gruppe besonders viele unterschiedliche Regeln gab. Die TN machen ein Plakat.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihre Plakate.</p>	GA	
AB S. 148	23	Wortschatz, Adjektivdeklination: Adjektive in einen Text zu Verhaltensregeln ergänzen	EA	
	24	Wortschatz: Verben nominalen Wendungen zuordnen	EA	
	25a	Lesen/ Landeskunde: einen Artikel zum Thema Berufs-Knigge grob verstehen	EA	
	25b	Lesen/ Landeskunde: einen Artikel zum Thema Berufs-Knigge verstehen	EA	